



Wasserwerk

PFAS im (Trink)Wasser – was bedeutet das juristisch?

Prof. Dr. Till Elgeti
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Dr. Corinna Durinke
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Verwaltungsrecht

Coffee Talk 25.02.2025





WOLTER  HOPPENBERG

Seit 100 Jahren beraten und vertreten wir Mandanten der öffentlichen Hand und der mittelständischen Wirtschaft

Mit mehr als **60 Anwälten** (davon vier Notare) und Steuerberatern sind wir bundesweit tätig

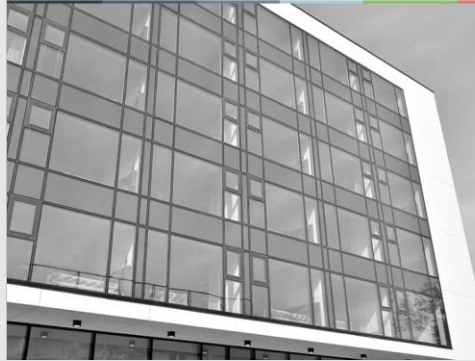
Wir sind an den Standorten **Hamm** (Westf.), **Berlin**, **Köln**, **Münster** und **Osnabrück** vertreten

Wir stehen für fachlich und strategisch exzellente Lösungen, die in der Praxis Bestand haben



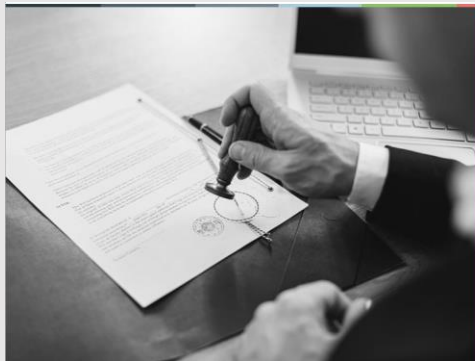
Kompetenzen

Informieren Sie sich gern über unsere Kompetenzen durch einen  auf die jeweilige Expertise



Öffentliche Hand

Antworten auf alle Fragestellungen der öffentlichen Hand aus einer Hand.



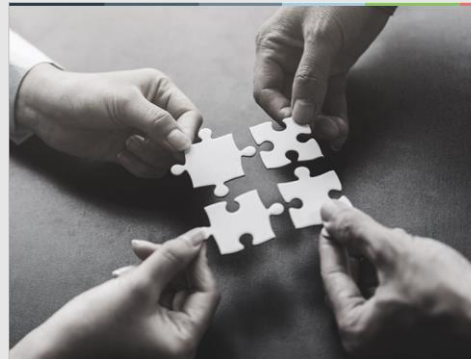
Notariat

Ihr Ansprechpartner in allen notariellen Angelegenheiten



Mittelstand

Maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmensgründungen, Umwandlungen und komplexe Projekte



Spezialmaterien

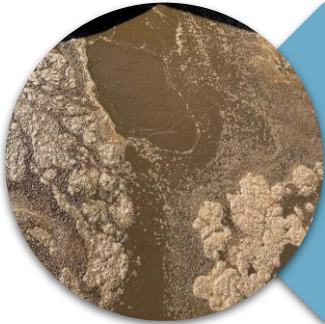
Auch in Spezialfragen sind Sie bei uns in guten Händen.



Themen



Hintergrund



PFAS im Abwasser

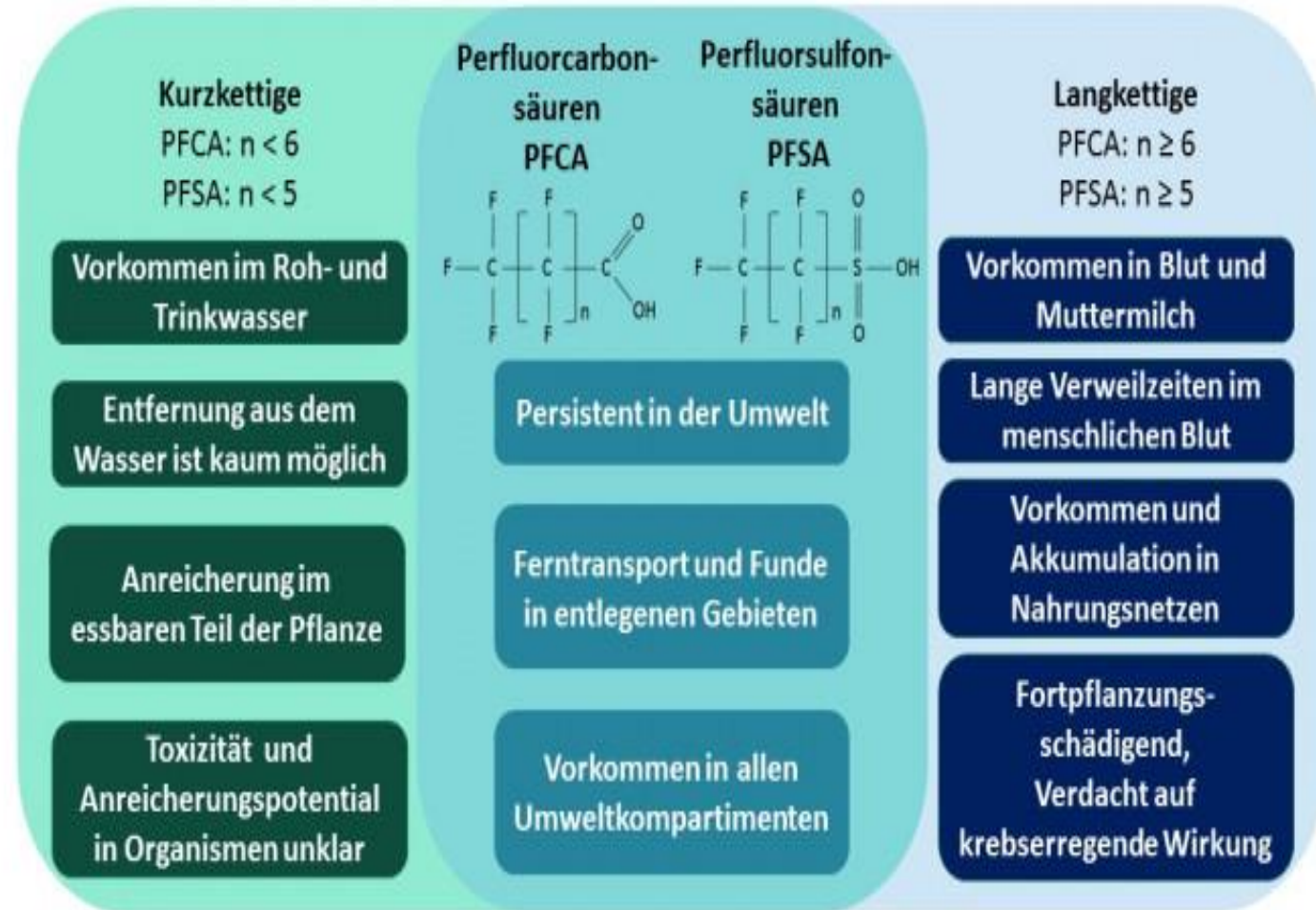


PFAS im Trinkwasser



Hintergrund – Was sind PFAS?

- **Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen**
- Heterogene Stoffgruppe von persistenten, mobilen und zum Teil toxischen (PMT) Chemikalien
- weit über 10.000 Stoffe



Hintergrund – Verwendung von PFAS

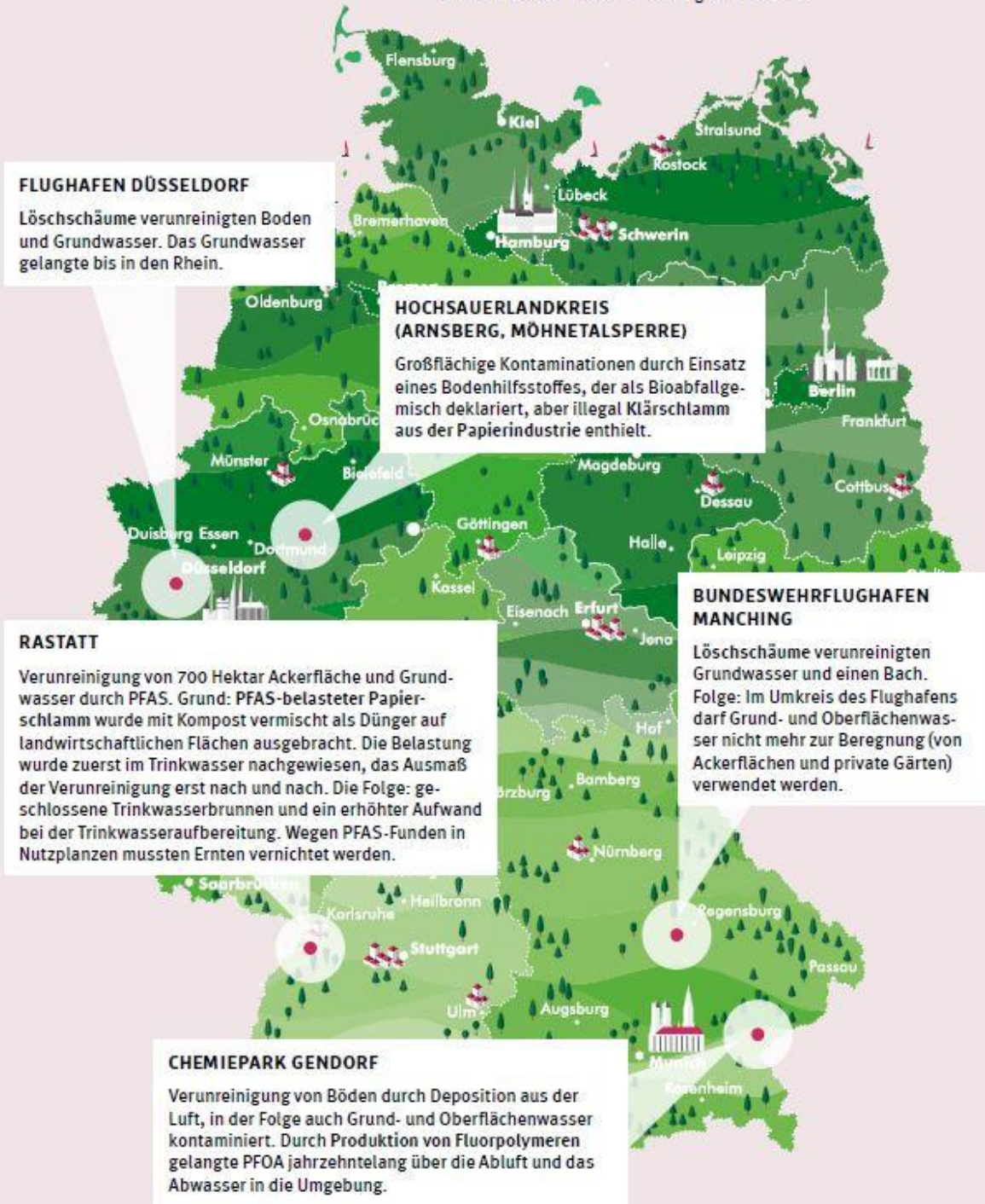


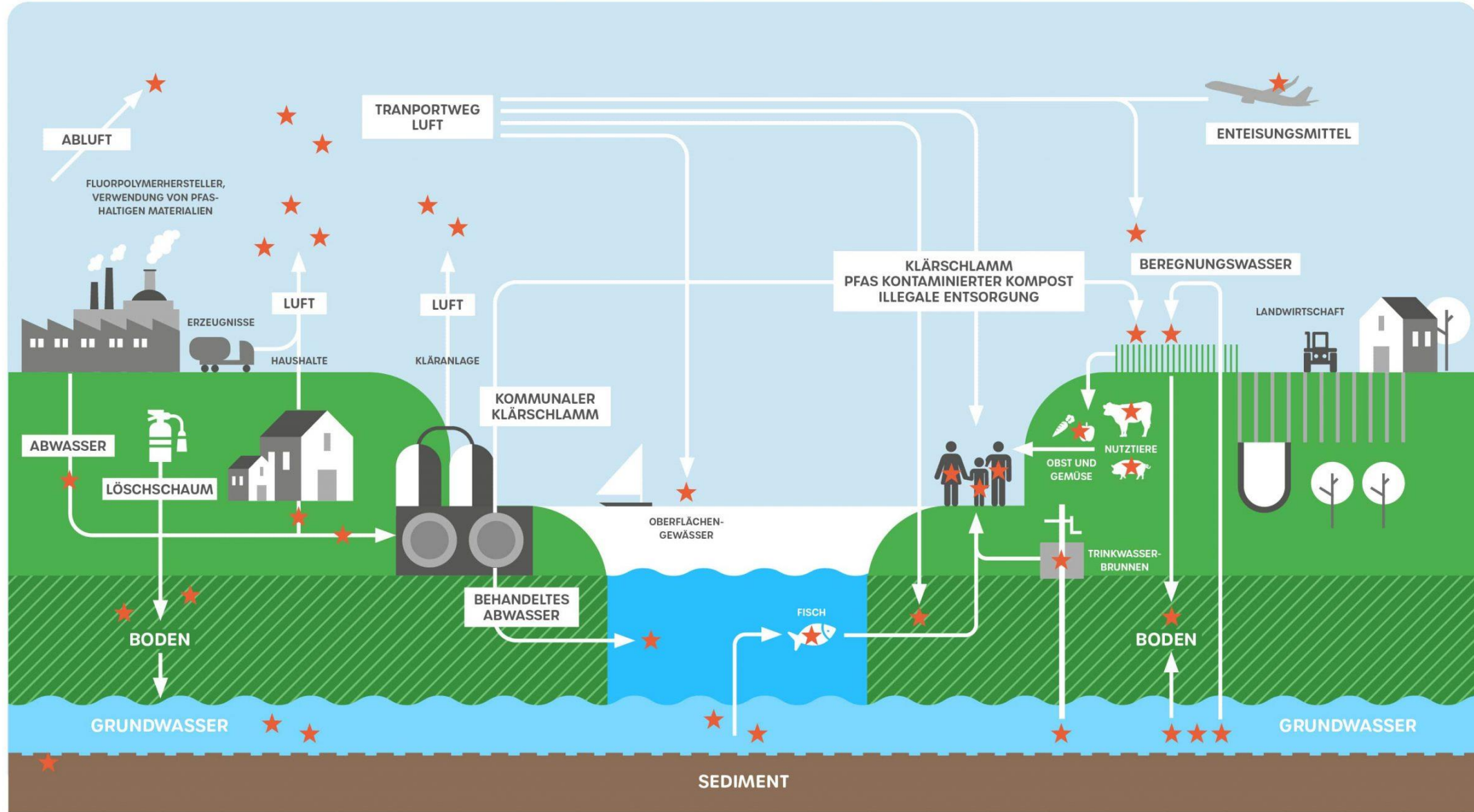
Quelle: Bundesamt für Umwelt (BAFU)
[PFAS – was ist das?](#)



Hintergrund – Was sind PFAS?

- Diskussion in der Vergangenheit um PFT/PFC,
- Bekannte Schadensfälle:
 - Kompostaufbringung hergestellt aus Papierschlämmen in Rastatt (seit 2013 u. a. VGH Mannheim, Beschluss vom 11.08.2015 – 10 S 1131/15)
 - PFT-Belastungen auf dem Flughafengelände in Düsseldorf aus Feuerwehrlöschschäumen (seit 2013, u. a. LG Düsseldorf Urteil vom 02.08.2016 – 7 O 242/15)





★ = PFAS



Hintergrund – Regelungen zu PFAS (EU)

- Originäre Regelung in REACH-VO
- Wasserrahmenrichtlinie
 - Oberflächengewässer (UQN-Richtlinie), derzeit PFOS geregelt
 - Grundwasserrichtlinie (-)
- Trinkwasserrichtlinie
 - Erstmalige Festlegung von Parametern für PFAS



Hintergrund – Regelungen zu PFAS (D)

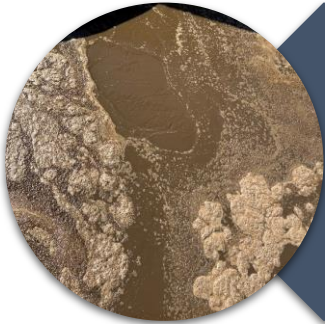
- Trinkwasserverordnung
 - Derzeit Leitwerte für einzelne PFAS im Trinkwasser
 - Grenzwert ab 2026 für Summe PFAS-20
 - Grenzwert ab 2028 für Summe PFAS-4
- Grundwasserverordnung, Konzept der Geringfügigkeitsschwellenwerte
- Oberflächengewässerverordnung, derzeit nur PFOS geregelt



Themen



Hintergrund



PFAS im Abwasser



PFAS im Trinkwasser



PFAS im Abwasser (Emission)?

- Ursachenermittlung
 - Typische Quellen abprüfen (z. B. Galvanik, Feuerwehr, Brandsituationen)
 - Indirekteinleiterüberwachung
 - Akteneinsicht bei zuständigen Behörden
 - Illegale Einleitungen in Erwägung ziehen
- Grenzwerte für die Einleitung in kommunale Kanalisation grundsätzlich möglich, muss aber sachgerecht sein
 - VG Arnsberg, Urteil vom 29.05.2015 – 12 K 2906/14
 - Keine Übernahme von Werten der Trinkwasserverordnung (VG Cottbus, Urteil vom 28.11.2017 – VG 4 K 354/11)



PFAS im Abwasser (Emission)?

- Keine Regelung in der Abwasserverordnung für die Einleitung
 - Indirekte Regelung ggf. für Einzelstoffe oder Grenzwerte für Stoffe, die auch PFAS sein können
 - Aber: Möglichkeit der Wasserbehörde (Bewirtschaftungsermessen)
 - VG Düsseldorf, Urteil vom 03.08.2011 – 10 K 2228/09, für Indirekteinleitungen weil diese zu Direkteinleitungen führen
- Europäische Kommunalabwasserrichtlinie enthält keine Grenzwerte
 - Überwachung gem. Art. 21 Abs. 3 lit b) KARL / Kommission kann Durchführungsakt zur Messung festsetzen, Art. 21 Abs. 5 KARL
 - Überprüfung der Herstellerverantwortung für PFAS in 2033 /2040, Art. 30 Abs. 1 lit. h) KARL



PFAS im Abwasser (Immission)?

- Einleitung des gereinigten Abwassers trotz PFAS?
 - Oberflächengewässerverordnung
 - Bewirtschaftungsermessen, VG Düsseldorf, Urteil vom 03.08.2011 – 10 K 2228/09, für Indirekteinleitungen weil diese zu Direkteinleitungen führen
- Aktuelle Diskussion der Änderung der WRRL/UQN Richtlinie
 - Dezember 2024: Zustimmung Europäisches Parlament zur Aufnahme von Trilog-Verhandlungen (sollen im ersten Halbjahr 2025 beginnen)
 - Liste prioritäre Stoffe und Umweltqualitätsnormen für Oberflächengewässer und Grundwasser aktualisieren (24 PFAS als Summenparameter – Jahresdurchschnitts UQN: 4,4 ng/l – nicht vergleichbar)
 - Dynamische Liste – weitere PFAS können hinzukommen (z.B. TFA)
 - Präzisierung Regelungen für Verschlechterungsverbot
 - Mögliche Ergänzung Grundwasserrichtlinie verweist auf Trinkwasserrichtlinie





PFAS im Klärschlamm?

- Grenzwerte in der AbklärV für PFOA und PFOS für die landwirtschaftliche Verwertung
- Keine Begrenzung der Einleitung Abwasser mit PFAS mit Ziel der landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlamm (OVG Berlin-Brandenburg, Beschluss vom 13.09.2011 – OVG 9 S 13/11)



PFAS im Abwasser – Kostenersatz?

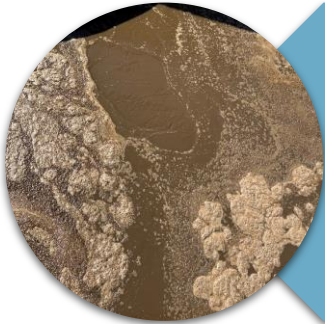
- Eigenen Aufwand dokumentieren
- Ersatz möglich bei Fehleinleitungen / Grenzwertüberschreitungen
- Starkverschmutzerzuschlag möglich



Themen



Hintergrund



PFAS im Abwasser



PFAS im Trinkwasser





PFAS im Trinkwasser – Maßnahmen

- Mitteilung an zuständige Behörden (insbesondere Gesundheitsamt)
 - Kommunikation mit der Öffentlichkeit / Transparenz
- Adhoc-Maßnahmen treffen
- Herkunft ermitteln
 - Eigene Untersuchungen / Bodenschutz- und Wasserbehörden einbeziehen
 - Akteneinsicht / Genehmigungsunterlagen / Schadensberichte
- Strategie entwickeln (Aufbereitung, Stilllegung)
- Eigenen Aufwand dokumentieren



PFAS im Trinkwasser – Pflichten

- Wasserversorger ist verantwortlich für Trinkwasserversorgung (Originär)
 - Einhaltung der Grenzwerte nach TrinkwV (Anlage 2, Teil 1 TrinkwV) = 0,1 µg/l PFAS-20 ab 2026 und 0,02 µg/l PFAS-4 ab 2028
 - Anordnungen der Behörden schon jetzt möglich: Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, § 7 TrinkwV
 - Notwendiger Aufwand hierfür ist zu tätigen (Fremdbezug von Wasser, Aufbereitungsmaßnahmen usw.)
- Aber:
 - Maßnahmen Dritter machen eigene Maßnahmen überflüssig?
 - Ist ein Kostenersatz möglich?



PFAS im Trinkwasser – Kostenersatz?

- Mögliche Kostenersatzpflichtige (originärer) Verursacher, aktueller Betreiber, (ehemalige) Grundstückseigentümer
- Anspruchsgrundlagen:
 - Gefährdungshaftung nach § 89 WHG gegen Anlagenbetreiber und/oder (ehemalige) Grundstückseigentümer
 - Verursachung durch Handeln und/oder Unterlassen nach §§ 677 ff. BGB (Geschäftsführung ohne Auftrag) § 823 BGB (Schadensersatz) gegen Anlagenbetreiber und/oder (ehemalige) Grundstückseigentümer
 - Amtshaftung der zuständigen (Überwachungs)Behörde nach § 839 BGB
 - Tendenziell nicht: BBodSchG (Ausgleichsansprüche) gegen Anlagenbetreiber und/oder (ehemalige) Grundstückseigentümer
- Erforderlich: Prüfung der Aktenlage und Bezifferung des Schadens
- Umfang des Kostenersatzes (z. B. Planung und Errichtung einer Aufbereitungsanlage sowie Betrieb (Strom, Wartung, Verbrauchskomponenten))



Ihre Ansprechpartner



Prof. Dr. Till Elgeti
Rechtsanwalt | Partner
Fachanwalt für Verwaltungsrecht



+49 2381 92122 - 424



+49 2381 92122 - 7023



elgeti@wolter-hoppenberg.de



Dr. Corinna Durinke
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verwaltungsrecht



+49 30 26390059 - 411



+49 30 26390059 - 7183



corinna.durinke@wolter-hoppenberg.de





HAMM

Telefon: +49 2381 92122-0
Telefax: +49 2381 92122-7000

Münsterstr. 1-3
59065 Hamm



BERLIN

Telefon: +49 30 26390059-0
Telefax: +49 30 26390059-655

Bernburger Straße 32
10963 Berlin



KÖLN

Telefon: +49 221 272686-0
Telefax: +49 221 272686-955

Apostelnkloster 17-19
50672 Köln



MÜNSTER

Telefon: +49 251 9179988-0
Telefax: +49 251 9179988-855

Hafenweg 14
48155 Münster



MÜNSTER

Telefon: +49 251 9179988-0
Telefax: +49 251 9179988-89

Fridtjof-Nansen-Weg 3a
48155 Münster



OSNABRÜCK

Telefon: +49 541 506967-0
Telefax: +49 541 506967-699

Möserstraße 2-3
49074 Osnabrück

Die Präsentation dient Ihrer Information. Sie enthält keine Rechtsberatung.

Sollten Sie Teile oder die gesamte Präsentation für eigene Zwecke nutzen wollen oder Rückfragen haben - sprechen Sie uns gerne an.

